

Die Rheinische Post, 19. Oktober 2017

Kunstautomat steht wieder in der Fußgängerzone

WESEL (gasch) Was drin ist, weiß man nicht, wenn man am Kunstautomaten in der Innenstadt einen kleinen Pappkarton in der Größe einer Zigaretenschachtel zieht. Vier Euro kosten die Überraschungen, in den Schachteln verbergen sich kleine Arbeiten von Künstlern aus Wesel und Umgebung.

„Art2go“ heißt das Projekt der Bürgerstiftung Kreaktiv, das dem ein oder anderen sicher bekannt vorkommen wird. Denn vor einigen Jahren stand der ausgediente Zigarettenautomat mit den Kunstüberraschungen zum Mitnehmen schon einmal in der City, damals an der Brückstraße. Das Angebot sei gut angenommen worden, berichtet Claudia Kaßelmann von der Stif-

tung. „In zwei Jahren haben wir damit rund 2000 Euro für die Stiftung einnehmen können.“ Im Zuge der Neugestaltung der Fußgängerzone musste der Automat dann aber weichen. Jetzt soll das Projekt wieder belebt werden, rund 20 Künstler machen bislang mit und gestalten kleine Arbeiten für die Pappschachteln. Von Schmuck bis hin zu kleinen Malereien, von Objekten bis hin zu Gedichten. Einen neuen Standort für ihren Automaten fand die Bürgerstiftung Kreaktiv am Leyensplatz in der Nähe des Bücherschranks. Die Besitzerin des Eckhauses, Ingrid Meyer-Magis, erlaubte der Stiftung, den Automaten vor ihrer Wand aufzustellen, den Aufbau übernahm der ASG.